

Sitzungsvorlage		Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:
		2014-2020 SV 0737
		Datum: 12.04.2017
		Status: öffentlich
Beratungsfolge:	Haupt- und Finanzausschuss Rat der Stadt Übach-Palenberg	
Federführende Stelle:	Fachbereich 4 Bildung und Soziales	

Verwendung des Medienbestandes der ehemaligen Stadtbücherei Übach-Palenberg

Beschlussempfehlung:

Die Medienbestände sowie das Inventar der ehemaligen Stadtbücherei werden unentgeltlich mit folgender Maßgabe zur Verfügung gestellt:

- Medien für ältere Nutzer/innen und Senioren/innen sollen im Mehrgenerationenhaus zur Verfügung gestellt werden, wo rein auf ehrenamtlicher Basis dieser Lesestoff zur Verfügung gestellt wird.
- Die kindergerechten Medien den Kindertagesstätten und die schulpädagogisch geeigneten Medien den Schulen in Übach-Palenberg. Die Auswahl und die Aufteilung der entsprechenden Medien hat durch die Leitungen der Kindertagesstätten sowie die Schulleitungen zu erfolgen.

Die Verwaltung wird bevollmächtigt, hinsichtlich der sodann übrigen Medienbestände sowie des Inventars der Stadtbücherei frei zu verfügen. Sofern eine Veräußerung nicht möglich oder unwirtschaftlich sein sollte, wird diese ermächtigt, die Medienbestände und das Inventar zu verschenken.

Begründung:

Am 04.04.2017 hat mit den Vertretern der Stadtratsfraktionen und des Fördervereins der Runde Tisch zum Thema Stadtbücherei stattgefunden. Positiv wurde der Vorschlag der Verwaltung aufgegriffen, den in der ehemaligen Stadtbücherei vorhandenen Bücherbestand in Teilen den Schulen und Kindergärten sowie dem Mehrgenerationenhaus zukommen zu lassen. Im Mehrgenerationenhaus könnte sodann Lesestoff zur Verfügung stehen. Diesbezüglich wollten sich die Fraktionen in der anstehenden Ratssitzung auch hinsichtlich eines ehrenamtlichen Engagements äußern.

Zur Umsetzung ist es notwendig, dass der Rat einen entsprechenden Beschluss über die Verwendung des Medienbestandes sowie des Inventars trifft.

In die weitere konkrete Umsetzung des Vorschlags (z.B. Auswahl Lesestoff, konkrete Räumlichkeiten im MGH) soll der Runde Tisch eng eingebunden werden.

Dezernent/Leiter der federführenden Stelle	Dezernent/Leiter der mitwirkenden Stelle	Kenntnisnahme des Kämmerers	Mitzeichnung sonstiger Stellen	Bürgermeister

